



## GOLFSTAATEN KREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Persischer Golf    Oman    Muscat

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.cruise24.de](http://www.cruise24.de)

### Kreuzfahrthafen: Muscat

Das Sultanat Oman liegt an der Südostküste der Arabischen Halbinsel. Es grenzt im Nordwesten an die Vereinigten Arabischen Emirate, im Westen an Saudi-Arabien und im Südwesten an Jemen. Es wird im Süden und Osten vom Arabischen Meer und im Nordosten vom Persischen Golf (Golf von Oman) begrenzt. Das Sultanat ist eine Monarchie, Staats- und Regierungschef ist der Sultan Qaboos. Trotz seiner absoluten Macht hat es den Anschein, als würde ein Großteil der Bevölkerung mit seinem Wirken einverstanden sein. Seit dem Machtantritt des Sultans im Jahr 1970 hat es eine schrittweise Öffnung gegenüber den Prinzipien der Demokratie und vor allem einen beträchtlichen Aufschwung des Wirtschaftssystems gegeben.

Qaboos hat im Laufe seiner Regierungszeit Sozial- und Territorialreformen in die Wege geleitet und mit seiner liberalen Vision das Land zu einer bemerkenswerten allgemeinen Verbesserung geführt. **Maskat** ist die Hauptstadt Omans und eine der ältesten Städte des Mittleren Ostens. Es ist seit dem 2. Jahrhundert bekannt. In der Antike war es ein wichtiger Umschlagort für den Transport von Weihrauch von Südarabien nach Griechenland, Rom und in den gesamten Mittelmeerraum. Im Mittelpunkt dieses Handels stand ein Ort namens Khour Rouri, den die Griechen "**Muscat**" nannten. Der erste Fremde, der in jüngerer Zeit hier an Land ging, war der portugiesische Entdecker Vasco da Gama, der auf dem Weg nach Indien in den Oman kam. Die Portugiesen eroberten dieses Gebiet im Jahr 1507 und herrschten hier bis zum 17. Jahrhundert. Aus dieser Zeit stammen auch die drei Festungen der Stadt, die alle um 1550 erbaut wurden. Während das Mutrah Fort auf einem Hügel errichtet wurde, scheinen die beiden Festungen Jalali und Mirani über den Eingang zu **Maskat** zu wachen.

Alle Festungen werden gegenwärtig von der Polizei und der Armee genutzt und sind nicht öffentlich zugänglich. 1649 vertrieb Sultan Bin Saif die Portugiesen aus dem Land, die in östlicher Richtung, nach Goa (Indien), abzogen. Nach internen Kämpfen und Aufständen ging **Maskat** 1737 für kurze Zeit an die Perser über. 1803 griffen die Wahabiten aus Saudi-Arabien den Oman an, wurden aber zurückgeschlagen. 1913 wurde Taimur Bin Faïsa Sultan und das Territorium wurde "Maskat und Oman" genannt, mit dem Sultan, der **Maskat** regierte, und dem Imam, der den Oman regierte. Nach der Unabhängigkeit Indiens im Jahr 1947 besiegte der Sultan mit Hilfe der Briten den Imam und vereinigte einen großen Teil des Omans. 1970 inszenierte der Prinz Qaboos Bin Said, Sohn des Sultans Taymur, eine Palastrevolte, bestieg den Thron und leitete so die Ära des modernen Sultanats ein. Die Hauptstadt weist einen ganz besonderen Reiz auf, weil hier nicht jene typische Atmosphäre herrscht, welche die anderen religiösen Städte kennzeichnet. **Maskat**, Matrah und Ruwi sind die zentralen Viertel. **Maskat** ist das alte Hafenviertel, wo sich der Hauptpalast des Sultans, der luxuriöse, von herrlichen Parkanlagen umgebene Palast Al-Alam und die große Moschee befinden: das Wahrzeichen der Wiedergeburt des Landes mit raffinierter Marmorarchitektur.

Matrah, das 3 km nordwestlich von **Maskat** liegt, ist dagegen das wichtigste Handels- und Wohnviertel des Hafenbezirks. Hier befindet sich auch der bunte Souk, einer der ältesten des Landes, ein Labyrinth aus alten, von Palmdächern geschützten und Laternen beleuchteten Gassen, wo die Touristen auf der Suche nach Silber, Stoffen und jeder Art von Souvenir nach Herzenslust herumstöbern können. Weiterhin gibt es den berühmten Fischmarkt, den Gewürzmarkt und den Obstmarkt. Wenige Kilometer in Richtung Landesinneres stößt man auf Ruwi, das moderne Geschäftsviertel. Wenn man die gesamte Geschichte des Sultanats zurückverfolgen möchte, kann man das Museum des Oman besichtigen, in dem auch eine interessante Sammlung islamischer Kunstwerke zu sehen ist und das ebenfalls verschiedenste Schriftstücke über die Schiffswerften, den Islam und die Architektur der Stadtfestungen beherbergt.

**Maskat** verfügt darüber hinaus über das schönste Aquarium des Golfs. Das Nationalmuseum in Ruwi bietet dagegen einen Einblick in die Kunst und das lokale Kunsthandwerk des Omans, während das Sultan's Armed Forces Museum (Museum der Armeen des Sultans) von den wichtigsten historischen Ereignissen des Landes zeugt. Auch das Zentrum für traditionelle Musik des Omans ist einen Besuch wert.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Golfstaaten**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.cruise24.de](http://www.cruise24.de)